

# Call for Papers

Interdisziplinäres Symposium

„Studierendenzentrierte Hochschullehre – von der Theorie zur Praxis“

LMU München, 12.-14. Oktober 2018

Organisation: Münchner Dozierenden-Netzwerk ([www.mdn-online.de](http://www.mdn-online.de))

Hochschullehre gilt heute als gut und modern, wenn sie studierendenzentriert ist. Allerdings stellen sich den Lehrenden bei der Umsetzung einer solchen Lehre viele Herausforderungen. Im Zentrum des dreitägigen Symposiums stehen die Fragen, was eigentlich studierendenzentrierte Lehre ist, welche konkreten Herausforderungen bei der Umsetzung einer studierendenzentrierten Lehre auftreten und wie eine solche Lehre angesichts dieser Herausforderungen konkret umgesetzt werden kann.

Das Symposium richtet sich an Lehrende aller Fächer, die ihre Erfahrungen mit anderen Lehrenden austauschen und diskutieren wollen. Darüber hinaus sind auch studentische Beiträge, die sich mit der studentischen Sicht auf studierendenzentrierte Lehre beschäftigen, willkommen. Im Anschluss an das Symposium ist die Veröffentlichung aller Beiträge im Rahmen eines „Methodenhandbuchs Hochschullehre“ geplant.

## Formate

Interessierte können sich für zwei Formate bewerben:

- Das Hauptformat des Symposiums stellen **Vorträge** dar, in denen die Präsentation und Diskussion von Best-Practice-Beispielen aus der Lehrpraxis im Vordergrund stehen. Dabei ist es wünschenswert, wenn hier Lehrmethoden konkret demonstriert und TeilnehmerInnen aktiv mit einbezogen werden. Für die Vorträge werden ca. 40 Minuten (Vortrag + Diskussion) zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Möglichkeit, den Vortrag im Rahmen einer „**International Session**“ auf Englisch zu präsentieren. Diese Session soll auch die Möglichkeit bieten, Lehrerfahrungen und Lehrprojekte aus dem Ausland sowie Erfahrungen mit der Internationalisierung der Lehre in Deutschland zu diskutieren.

- Das Vortragsprogramm soll außerdem durch **Workshops** ergänzt werden, die eine direkte und interaktive Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen ermöglichen. Hierfür möchten wir ausdrücklich dazu einladen, auch kleinere Beiträge in Form von **Postern, Demo- und Hands-On-Tischen, Info-Ständen oder moderierten Kleingruppen-Aktivitäten** einzureichen. Die Beiträge sollen in den Workshop-Sessions kurz (5-10 min.) präsentiert und/oder intensiv diskutiert werden können. Dies können z.B. sein:

- Kleine Methodeneinheiten, „5-Min-Rezepte“ für den Unterricht und Ergebnisse aus Lehrprojekten
- Technik-Demos wie Clicker-Systeme und Screencasting-Aufnahmen
- Tipps und Tricks für den Lehralltag, Zeitmanagement, Work-Life-Balance
- Erfolgreich eingesetzte Vorlagen und Unterrichtsmaterial
- Einsatzmöglichkeiten von E-Medien

Interessierte können außerdem Vorschläge für Workshop-Themen einreichen und sich für die Moderation einer Workshop-Session bewerben.

## **Beiträge**

Interessenten können sich bis zum **31.03.2018** mit einem Themenvorschlag und Abstract an [symposium2018@mdn-online.de](mailto:symposium2018@mdn-online.de) für einen Vortrag oder Workshop-Beitrag bewerben.

Die Einreichung sollte beinhalten:

- Themenvorschlag und Abstract (ca. 500-1000 Wörter)
- bevorzugtes Präsentationsformat und ggf. Alternativformat (Vortrag, Workshop-Beitrag)
- Kurzportraits und Motivation der Vortragenden (ca. 500-700 Zeichen pro RednerIn)

Anregungen für Themenbereiche:

- Studierendenzentrierte Lehre im Kontext verschiedener Fächer und Fachkulturen
- Präsenzphasen motivierend und aktivierend gestalten
- Studierende anleiten: Selbstständiges Arbeiten und Lernen lehren
- Ich sehe was, was du nicht siehst: den Sinn von Unterrichtsinhalten vermitteln
- Peer-to-Peer: Studierende unterrichten sich gegenseitig
- Digitale Medien: zwischen Spielerei und sinnvollem Einsatz
- Faktor Zeit: Lehre und Vorbereitung effizient gestalten
- Didaktik in Beton gegossen: mit Rahmenbedingungen umgehen

## **Pre-Event**

Dem Symposium geht ein Pre-Event voraus. Hier steht das gemeinsame Reflektieren und Diskutieren von Fragen und Herausforderungen der studierendenzentrierten Lehre im Vordergrund. Daher sind keine Einreichungen im Vorfeld möglich. Alle Interessierten sind herzlich zur aktiven Teilnahme eingeladen.